



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern.

VIII. Band, drittes Heft (abgeschlossen am 10. 10. 1929). Mit 195 Bildern im Text und auf einer Formeltafel. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten des Siemens-Konzerns. 1930. IV, 222 Seiten 4°. Gewicht 650 g. RM 24.—

Die Vielseitigkeit und der hohe wissenschaftliche Stand der in diesen Veröffentlichungen der Allgemeinheit zugänglich gemachten Forschungsarbeiten erweisen ihre Bedeutung für die größeren wissenschaftlichen Forschungsstätten der ganzen Welt.

Um sorgfältige Einzelpropaganda und genaue Beachtung der Fortsetzungslisten wird gebeten.

Zuletzt erschien: Band VIII/2. Heft am 28. 12. 1929.

## WSW (Wärme-Schutz-Wissenschaftlicher) Kalender

1930. Herausgegeben von der Firma Rheinhold & Co., Vereinigte Kieselguhr- u. Korkstein-Gesellschaft, Berlin. 114 Seiten Kalendarium und 115 Seiten: Technischer Teil von Dr.-Ing. I. S. Cammerer, Privatdozent an der Technischen Hochschule in Berlin. Kl.-8°. Gewicht 215 g. In Leinen gebunden RM 4.—; in Leder gebunden RM 5.50

Der Kalender, der eine wertvolle Ergänzung der Fachliteratur auf dem Gebiete des Wärme- und Kälteschutzes darstellt, bringt in Fortführung dieses Gedankens anschließend an die früheren Ausgaben ausführliche Tabellarien. Die Ausgabe von 1930 enthält eine sorgfältige Sammlung der physikalischen Konstanten unter Beschränkung auf die in Frage stehenden technischen Aufgaben. Später werden Berechnungstabellen folgen.

Interessenten: Alle in der Wärme-, Kälte- und Isolierungsindustrie tätigen Ingenieure, die Heizungs- und Lüftungingenieure.

## Ertragstabellen für reine und gleichartige Hochwaldbestände

von Eiche, Buche, Tanne, Fichte, Kiefer, grüner Douglasie und Lärche. Von Prof. Dr. E. Gehrhardt in Hann.-Münden. Zweite, vermehrte und verbess. Aufl. 1930. 73 Seiten 8°. Gewicht 145 g. Geb. RM 5.80

Die in zweiter Auflage vorliegenden Ertragstabellen sind teils vom Verfasser selbständig auf Grundlage übernommener und eigener Aufnahmeergebnisse von Versuchsbeständen, teils in Anlehnung an Mittelwerte aufgestellt, die sich durch Verschmelzung von ausgeglichenen Zahlenreihen aus den neuesten Ertragstabellen namhafter Forscher ergeben haben.

Interessenten: Die staatlichen, gemeindlichen, städtischen und privaten Forstämter und -verwaltungen, die Forstbeamten sowie die Wald- und Gutsbesitzer.

## Die holländische Landwirtschaft. Ein Muster moderner Rationalisierung.

Von Dr. J. Frost. Mit 58 Bildern und 3 Karten. 1930. V, 249 Seiten Gr.-8°. Gewicht 565 g; gebunden Gewicht 715 g. RM 14.—; gebunden RM 16.80

Der Verfasser schildert auf Grund seiner langjährigen Beziehungen zu holländischen amtlichen und privaten landwirtschaftlichen Kreisen und mehrerer Studienreisen die holländischen Verhältnisse von heute als Vorbild für unsere deutschen Bestrebungen zur Steigerung der Qualitätsleistung in der Landwirtschaft und besseren Verwertung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Ein interessantes Bildmaterial und zahlreiche Statistiken sind dem Text beigegeben. Das Buch wird sowohl in Deutschland als auch in Holland Beachtung finden.

Interessenten: Landwirtschaft und Gartenbau, Landwirtschaftliche Hochschulen und Schulen, Institute, Versuchsringe und -Stationen, Landwirtschaftliche Betriebe und Genossenschaften, Bibliotheken, Volkswirtschaftler, die landwirtschaftlichen Ministerien und Kammern insbesondere Hollands und Deutschlands.

## Bürgerliches Recht, Erbrecht.

Von Dr. Julius Binder, Professor an der Universität Göttingen. (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft. Begründet von F. von Liszt und W. Kaskel. Herausgegeben von E. Kohlrausch, H. Peters, A. Spiethoff. XI. Band.) Zweite, erweiterte Auflage. Mit 5 Abbildungen. 1930. VII, 129 Seiten Gr.-8°. Gewicht 310 g. RM 6.90

Der Verfasser ist bei Bearbeitung der neuen Auflage über die erste Bearbeitung insofern weit hinausgegangen, als er größeres Gewicht auf die Einzelheiten der gesetzlichen Regelung legt und das Buch mit einem Apparat fortlaufender Anmerkungen versehen hat, der ihm ermöglichte, seine eigenen Ansichten teils zu berichtigen, teils neu zu begründen und in den Hauptfragen auch den Standpunkt der Wissenschaft und der Praxis anzugeben. Er hat damit einem ihm von maßgebender Seite geäußerten Wunsche entsprochen. Diese neueste Darstellung des Erbrechts wird daher nicht nur für Wissenschaft und Lehre, sondern auch für die Praxis von Bedeutung sein.

Interessenten: Studierende der Rechtswissenschaft, Referendare, Rechtsanwälte.

## Das Dividendenbezugsrecht des Aktionärs.

Von Dr. jur. J. G. Egger in Zürich. Zweite Auflage. 1930. XII, 291 Seiten Gr.-8°. Gewicht 600 g; gebunden Gewicht 700 g. RM 15.—; gebunden RM 16.80

Da die Aktienreform in Deutschland zur Zeit eine aktuelle Frage ist und die Berücksichtigung ausländischer Vorbilder eine große Rolle dabei spielt, wird die zweite Auflage des erstmalig 1924 im Selbstverlag erschienenen Buches, das auch den Entwurf zu einem neuen schweiz. Aktienrecht berücksichtigt, weite Kreise interessieren.

Interessenten: Juristen, Syndizi der Aktiengesellschaften und Konzerne, Handel und Industrie, Banken, juristische Seminare der Universitäten, Handelshochschulen.

## Das Arbeitsverhältnis im fascistischen Recht.

Von Dr. jur. Ulrich Heinersdorff, Düsseldorf. 1930. VI, 58 Seiten 8°. Gewicht 100 g. RM 3.30

Diese Arbeit untersucht die gesetzgeberischen und organisatorischen Neuerungen, die der Faschismus auf dem Gebiete des Arbeitsrechtes gebracht hat. Es handelt sich in erster Linie um die Frage, wie im neuen italienischen Staat die Beziehungen zwischen Kapital und Arbeiterschaft geregelt werden.

Interessenten: Staatsrechtler, Juristen, Parlamentarier, Politiker, politische Parteien, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen.

## Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene.

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M., Platz der Republik 49.

Neue Folge. Heft 27: Die soziale Hygiene in der badischen Bürstenindustrie. Von Dr. Artur Brandt, Mühlhausen i. Thür. 1930. 59 Seiten Gr.-8°. Gewicht 125 g. RM 7.80

Das Thema obiger Untersuchungen wurde von der medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br. als Preisaufgabe gestellt. Die Ausführungen des neuen Heftes entstammen der mit dem Preis ausgezeichneten Arbeit und beziehen sich auf die Industrie des südlichen Schwarzwaldes.

Interessenten: Gewerbehygieniker, Vertrauensärzte der Industrie und der Krankenkassen, Gemeindebehörden, Fürsorgeämter, Gewerbeaufsichtsbeamte, Krankenkassen, Versicherungsgesellschaften, Berufsgenossenschaften.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Als letztes Heft der Sammlung erschien:

Heft 26: Jötten-Arnoldi-Kortmann, Gewerbestaub und Lungentuberkulose II, am 18. 9. 1929.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN**, Mitte März 1930.



**JULIUS SPRINGER**